



5. Mai 2015

Pressemitteilung des Saarländischen Richterbundes zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Richterbesoldung

Mit der heutigen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wurden die Gehaltsgrundsätze der Besoldungsgruppe R 1 in Sachsen-Anhalt für verfassungswidrig erklärt. Demgegenüber wurden die Gehaltsgrundsätze der Besoldungsgruppe R 1 in NRW für das Jahr 2003 und der Besoldungsgruppe R 3 in Rheinland-Pfalz für das Jahr 2012 für verfassungskonform erklärt.

Das Bundesverfassungsgericht hat 3 Prüfungsstufen mit einer Anzahl von Kriterien vorgegeben, nach welchen künftig die amtsangemessene Alimentation der Richter und Staatsanwälte zu prüfen sein wird.

Der Präsident des Gerichts hat bei der Urteilsverkündung betont, dass die Entscheidung für alle Beteiligten auch in Zukunft Orientierungssicherheit schaffe, ohne politische Entscheidungsspielräume zu sehr einzuengen.

Das Urteil hat zwar keine unmittelbare Auswirkung auf die Besoldungsgrundsätze im Saarland, da über diese nicht entschieden wurde. Der Landesgesetzgeber wird die aufgestellten Maßstäbe ab sofort aber zu beachten haben, zumal Klagen vor dem Verwaltungsgericht anhängig sind, die derzeit im Hinblick auf das heutige Urteil ruhend gestellt wurden.

Der Vorsitzende des Saarländischen Richterbundes Werner Kockler erklärte: „Wir werden die Entscheidung genau analysieren. Bereits jetzt spricht sehr viel dafür, dass zumindest die Eingangsbesoldung der Richter und Staatsanwälte im Saarland, die mit Abstand die schlechteste bundesweit ist, verfassungswidrig ist. Da die Besoldung in Sachsen-Anhalt zudem insgesamt besser ist als im Saarland, liegt es nahe anzunehmen, dass auch die übrige Besoldung der saarländischen Richter und Staatsanwälte nicht mehr verfassungsgemäß ist. Der Saarländische Richterbund wird daher in dem kommenden Spitzengespräch mit Landesregierung die amtsangemessene Besoldung der saarländischen Richter und Staatsanwälte einfordern.“

Der Saarländische Richterbund ist ein Landesverband des Deutschen Richterbundes (DRB) und größter Berufsverband der Richter und Staatsanwälte und deren Spitzenorganisation im Saarland.

Der Deutsche Richterbund ist der größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland. 25 Landes- und Fachverbände mit rund 15.500 Mitgliedern vereinigen sich unter seinem Dach. Der Richterbund vertritt die Interessen der Justiz und seiner Mitglieder gegenüber Regierungen, Parlamenten und Öffentlichkeit.

V.i.S.d.PG: Werner Kockler, Vorsitzender des Saarl. Richterbundes